In Kürze erscheinen:

Die Grundlagen der neuzeitlichen Ernährung des deutschen Menschen

Ein Leitfaden für Studierende und Arzte

von

Dozent Dr. Ferdinand Bertram

Leitender Arzt der zweiten medizinischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Barmbeck, Hamburg

Gr.-8°. 140 Seiten. Mit 6 Abb. u. 25 Tabellen. Etwa RM 6.—

Das Erscheinen zahlreicher neuerer Bücher über die Ernährung ist ein Beweis für die große Wichtigkeit, die von allen Seiten diesem Problem zugesprochen wird. Trotzdem fehlt bisher ein Buch, das — ohne sich allzu sehr in Einzelheiten zu verlieren — in einfachster Form alle verschiedenen Problemstellungen der neuzeitlichen Ernährung zusammenfaßt.

Der vorliegende, aus der ärztlichen Praxis heraus entstandene Leitfaden ist nicht nur für den werdenden und ausgebildeten Arzt der Praxis geschrieben, sondern auch für alle diejenigen, die verantwortlich an irgendeiner Stelle an der Belehrung und Aufklärung über die Bereitung von Diäten für gesunde und kranke Menschen mitzuarbeiten haben.

Interessenten sind alle Ärzte schlechthin, insbesondere alle Leiter der Kliniken, Kranken- und Heilanstalten, Sanatorien sowie das Personal aller Diätküchen und Studierende der Medizin.

Sellabrücke und Konstitution

Ein Beitrag zur Diagnose und Therapie Getarnt-hypophysärer Krankheitsfälle der ärztlichen Praxis

von

Dr. med. J. A. Schneider

Assistenzarzt am Institut für Konstitutionsforschung und der Poliklinik für Konstitutionsmedizin an der Charité, Berlin Gr.-8°. Etwa 56 Seiten. Mit 9 Tafeln. Etwa RM 6.50

Das Buch behandelt aktuelle Fragen der Endokrinologie, die neben der inneren Medizin auch für die Psychiatrie, Neurologie, Pädiatrie und für die Erbbiologie von Bedeutung sind. Der Praktiker kann auf Grund der Kenntnis des "Sellabrückensyndroms" scheinbar eingebildete Kranke, mit denen er wenig anzufangen weiß, manchmal als Hypophysenschwächlinge entlarven und wirksam behandeln.

Interessenten: Internisten, Psychiater, Neurologen, Kinderärzte und Erbbiologen sowie die entsprechenden Kliniken und Institute, insbesondere Heilanstalten für Nervenkranke und Irrenhäuser sowie Bibliotheken.

Abriß der gerichtlichen und sozialen Medizin für Studierende und Arzte

von

Dozent Dr. med. Koopmann

Obermedizinalrat am Gesundheitsamt Hamburg 8°. 50 Seiten, Kartoniert RM 2.—

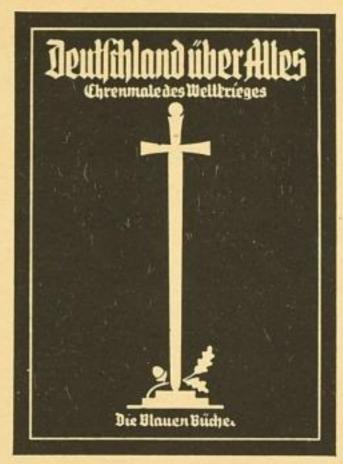
Ein kurzer Leitfaden, gewissermaßen als Repetitorium für das Examen, fehlte bisher für die gerichtliche Medizin. Der vorliegende Abriß, der eine kurze Übersicht über Geschichte, Entwicklung und Bedeutung der Gerichtsmedizin gibt, soll diese Lücke füllen.

Interessenten: alle Studierenden der Medizin, ferner die Dozenten für gerichtliche Medizin, gerichtliche Mediziner sowie zahlreiche praktische Ärzte, die sich nur kurz über Fragen der Gerichtsmedizin unterrichten wollen.



GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Vo



Ein Befühl ftolger Trauer übertommt uns im Unblid Diefes herrlichen Buches.

Tagespost, Graz (11. 12. 38)

Deutsches Volk! Das Buch ist für Dich ein Ehrenmal. Das ist deutsch, die Gefallenen auf den Ehrenschild zu heben. Mit Trauer bestrachtet man die Stätten und mit Stolz. Die besten deutschen Menschen haben daran geschafft und die herrlichsten Formen sind herausgewachsen. Nürnberger Zeitung (6. 12. 38)

So wird felbst ein Buch der Ehrenmale zu einem Zeugnis für die soldatische Leistung der deutschen Front. Dieses Buch ist aber auch ein Zeugnis für den seelischen Ausdrucksreiche tum und die künstlerische Formkraft unseres Bolkes.

Wilhelm Westecker, Berliner Börsenztg. (13. 11. 38)

Der ergreifende Aberblick ist ein kampferisch= aufrüttelndes Vermächtnis an die junge Gene= ration. So steckt in dem erschütternden und erhebenden Buch gleichfalls ein erzieherischer Gedanke der Achtung und Ehrfurcht für die Taten der Ahnen, die mit dem Deutschland= lied auf den Lippen in den Tod geschritten sind. Der Führer, Karlsruhe (4. 12. 38)

Ein Buch, das verdient, einen Chrenplat in feder Bucherei einzunehmen.

NS.-Briefe, Frankfurt/M. (12. 38)

Rarl Robert Langewiefche / Berlag der Blauen Bucher / Ronigstein im Taunus